

Spatenstich 2. Bauabschnitt Symrise Logistikzentrum

21. Mai 2026 von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Wilhelm-Haarmann-Straße, Holzminden

Ablauf

- Begrüßung und Einordnung des Projekts
- Statements von Jean-Yves Parisot und weiteren Vertretern
- Symbolischer erster Spatenstich
- Foto- und Interviewmöglichkeiten

Fact Sheet

Projekt: Zweite Bauphase des Logistikzentrums Holzminden

Standort: Holzminden (nahe bestehender Infrastruktur/vor den Toren der Stadt)

Projektart: Erweiterung Logistikinfrastruktur

Ziel:

- Ausbau der Logistikkapazitäten durch hochmoderne, vollautomatisierte und digitalisierte Logistikkreisläufe
- Effizientere Material- und Warenströme sowie optimierte Transportstrukturen
- Stärkung der operativen Exzellenz und der globalen Lieferfähigkeit
- Unterstützt das nachhaltige Wachstum und unterstützt eine moderne innerstädtische Infrastruktur

Strategische Bedeutung:

- Wichtiger Meilenstein in der langfristigen Standortentwicklung Holzminden
- Sichtbares Bekenntnis zum Hauptstandort und zur Weiterentwicklung der globalen Aufstellung
- Konkreter Beitrag zur operativen Exzellenz, Wettbewerbsfähigkeit und resilienten Lieferketten im Rahmen des Infrastrukturprogramms Vision 2035, mit dem Symrise in den kommenden Jahren gezielt in den Standort Holzminden investiert

Investitionsvolumen: rund 25 Mio. Euro

Baubeginn: 21. Mai 2026

Geplante Fertigstellung: März 2028

Dimensionen: Vollautomatisiertes digitalisiertes Hochregallager mit rund 10.000 Stellplätzen und ca. 98 m Länge, 22 m Breite und 24 m Höhe sowie ein zweigeschossiger Verbindungsbau mit ca. 52 m Länge, 11,5 m Breite und 11,5 m Höhe

Nachhaltigkeitsaspekte:

- Effizientere Logistikprozesse dank Automation und optimierte digitalisierte Materialflüsse
- Optimierte Transportstrukturen durch Bündelung von Warenströmen am Stadtrand
- Intelligente Verkehrsführung an den Stadtrand für moderne Infrastruktur in der Stadt

Auf einen Blick & Q&A

Spatenstich neues Logistikzentrum Symrise Holzminden

Datum: 21. Mai 2026

Ort: Holzminden, Wilhelm-Haarmann-Straße

Warum investiert Symrise in das neue Logistikzentrum?

Symrise investiert in das neue Logistikzentrum, um seine Logistikkapazitäten gezielt auszubauen, Material- und Warenströme effizienter zu steuern und die gesamte Lieferkette leistungsfähiger zu machen. Das Projekt zielt direkt auf die operative Exzellenz des Unternehmens ein und schafft die Grundlage für weiteres Wachstum sowie starke globale Lieferfähigkeit.

Welche Vorteile haben Kunden?

Kunden profitieren von schnellen, flexiblen und zuverlässigen Lieferprozessen. Die hochmoderne, vollautomatisierte und digitale Logistikkreislauf erhöht die Lieferfähigkeit, verbessert Reaktionszeiten und stärkt die Versorgungssicherheit für internationale Märkte und stellt Symrise zukunftssicher für künftige Kundenanforderungen auf.

Warum Holzminden?

Als Hauptstandort von Symrise bietet Holzminden die beste Ausgangsbasis, um auf bestehenden Strukturen aufzubauen und den Standort konsequent weiterzuentwickeln. Das Projekt gehört zum Infrastrukturprogramm Vision 2035, mit dem Symrise in den kommenden Jahren gezielt in den Standort Holzminden investiert. Gleichzeitig ermöglicht die Lage am Stadtrand, Warenströme künftig gezielter zu steuern für eine moderne Verkehrsinfrastruktur in der Innenstadt.

Welche strategische Bedeutung hat das Projekt?

Das Projekt versteht sich als wichtiger Meilenstein für die langfristige Entwicklung des Standorts und stärkt zugleich die Wettbewerbsfähigkeit von Symrise. Es gehört zum Infrastrukturprogramm Vision 2035, mit dem Symrise in den kommenden Jahren gezielt in den Standort Holzminden investiert. Als hochmoderne, vollautomatisierte Logistikkreislauf unterstützt es die operative Exzellenz, die starke globale Präsenz und robuste Lieferketten.

Wann wird das Projekt fertiggestellt?

Die Fertigstellung ist für März 2028 geplant.

Was bedeutet das für den Standort?

Das Projekt stärkt Holzminden als modernen Logistik- und Produktionsstandort, setzt ein klares Signal für Investitionen in die Zukunft und bringt auch konkrete Vorteile für die Stadt: Künftig sollen Warenströme gezielter und komprimierter fließen und zu einer modernen Verkehrsinfrastruktur beitragen.

Zitate

Jean-Yves Parisot (CEO):

„Lassen Sie mich dieses Vorhaben in einen größeren Zusammenhang setzen. Wir befinden uns mitten in einem Wandel. Unter dem Namen ONE Symrise – also EIN Symrise – gestalten wir unser Unternehmen neu. Wir arbeiten effizienter, schaffen mehr Transparenz in unseren Prozessen und treiben die Digitalisierung unserer Abläufe konsequent voran. Die erzielten Effizienzgewinne investieren wir in unsere Zukunft. Genau das geschieht hier. Dieses Logistikzentrum zählt direkt auf eine unserer zentralen Prioritäten ein: operative Exzellenz. Zugleich gehört das Projekt zum Infrastrukturprogramm Vision 2035, mit dem wir in den kommenden Jahren gezielt in unseren Standort Holzminden investieren. Wir wollen als starkes Unternehmen handeln – heute und in Zukunft. Dieses Gebäude steht stellvertretend dafür. Wir haben es designed to perform, also für künftiges Wachstum konzipiert.“

Jens Bädje (Geschäftsführer Symotion)

„Mit der neuen Infrastruktur steuern wir Anlieferung, Lagerung und Versand deutlich präziser. Fertige Waren laufen künftig über klar definierte Prozesse, kurze Wege und digitale Abläufe. Das bedeutet eine spürbare Aufwertung und Verbesserung unserer logistischen Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig schaffen wir die Voraussetzungen für just-in-time-Lieferungen, die zeitlich genau auf den Produktionsprozess und die Wünsche unserer Kunden abgestimmt sind. Das erhöht die Prozessqualität, stärkt unsere Lieferfähigkeit und schafft im Alltag mehr Spielraum für verlässliche Logistik.“

Walter Ribeiro

„Das Projekt bringt zugleich einen klaren Gewinn für die Stadt. Künftig bündeln wir logistische Verkehre stärker am Stadtrand, schaffen ruhigere Wege durch die Innenstadt und fördern den flüssigeren Verkehr rund um unsere Werke. So verbinden wir Standortentwicklung mit Verantwortung für das direkte Umfeld. Gleichzeitig markiert dieses Projekt den Beginn einer Neuausrichtung der Logistik im Symrise-Konzern. Mit dieser Investition schaffen wir die Voraussetzungen, um unsere Lieferkette noch leistungsfähiger aufzustellen und den Kundenservice innerhalb unserer Lieferkette signifikant zu verbessern.“

„Wir freuen uns, dass wir mit der Arbeitsgemeinschaft aus Dr. Schoppe und Kögel + Nunne zwei heimische Unternehmen als Generalunternehmer für die Bauleistung verpflichten konnten.“

Zitat Bürgermeister Christian Belke:

„Heute setzen wir keinen gewöhnlichen Spatenstich – wir setzen zusammen ein Fundament für die industrielle Innovation unserer Region in den nächsten Jahrzehnten.“